



**Januar und
Februar 2012**

aus der Gemeinde

*Evangelische Freikirche Möckmühl
(Mennonitengemeinde)
74219 Möckmühl, Waagerner Tal 2*

J A H R E S L Ö S U N G 2 0 1 2



Jesus Christus spricht:

Meine **Kraft**
ist in den Schwachen
mächtig.

2. KORINTH 12,9



Foto: Okapia

Jesus Christus spricht: Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.

2. Korinther 12,9

JESUS STÄRKT UNS DEN RÜCKEN

„Ich wünsche Ihnen jetzt viel Kraft!“ Das sage ich oft zu Angehörigen nach einem Trauergespräch. Und die Trauernden antworten oft: „Ja, Kraft, die können wir jetzt gut gebrauchen!“ Auch für dieses neue Jahr und alle seine Herausforderungen brauchen wir viel Kraft. Aber woher nehmen und nicht stehlen?

Der Apostel Paulus hat die Erfahrung gemacht, dass er genügend Kraft durch Jesus Christus bekommt. Er sagt einmal: „Ich vermag alles durch den, der mich kräftig macht.“ Damit räumt Paulus allerdings auch ein, dass er aus eigener Kraft heraus nicht weit kommen würde. Wie gerne wäre er gesünder und kräftiger.

Doch das Leben ist anders. Es ist kein Kinderspiel und hält mitunter Herausforderungen bereit, die über unsere Kräfte gehen. Aber ge-

rade wegen dieser Überforderungen ist Gott Mensch geworden. Mitten in unsere Grenzen und Schwächen ist Jesus Christus hineingegangen. Für all unsere Unvollkommenheiten ist er am Kreuz gestorben - und nach drei Tagen von den Toten auferstanden. Seine Kraft ist nicht totzukriegen.

Und so gibt Jesus uns Mut, immer wieder aufzustehen. Er stärkt uns den Rücken, mit einer Krankheit zu leben. Er hilft uns, mit unseren Grenzen entspannt umzugehen.

Manchmal wird abschätzig gesagt: „Diejenigen, die in die Kirche gehen, scheinen es ja besonders nötig zu haben.“ Und ich möchte sagen: Genau so ist es. Allerdings: Ich kenne keinen, der es nicht nötig hätte.

REINHARD ELLSEL

VERANSTALTUNGSKALENDER		
Januar 2012		
01.01.	10.00 Uhr	* Jahresanfangsgottesdienst (P. Scheffler-Kroeker / R. Scheuffler / F. Gerstenlauer)
07.01.	10-16 Uhr	GlaubensGrundKurs
08.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Jahresrückblick 2011 (B. Oechsle / F. Gerstenlauer)
11.01.	18.00 Uhr	Leitungsteam bei Sonja Heinz, Leingarten
12.01.	20.00 Uhr	Ökum. Vorbereitung WGT (Weltgebetstag) in unserem Gemeindehaus
13.01.	19.30 Uhr	Jugendgruppe
14.01.	9.30 Uhr	MV des Verbandes in Backnang
15.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst (P. Scheffler-Kroeker / B. Horsch)
16.01.	19.30 Uhr	Gesamtarbeitskreissitzung im Gemeindehaus
18.01.	14.30 Uhr 20.00 Uhr	Bibelstunde Gespräch zu den Worten Jesu
21.01.	10 - 16 Uhr 19.00 Uhr	GlaubensGrundKurs Jugendgruppe: Jugo-Sinsheim
22.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Bericht über die Äthiopienreise unseres Mennonitischen Hilfswerkes (Rüdiger Fellmann / P. Scheffler-Kroeker)
25.01.	18.00 Uhr	Impulstage des Verbandes vom 25.-28.01.
27.01.	19.30 Uhr	Jugendgruppe
28.01.	9 - 13 Uhr	WGT - Vorbereitung (im Kirchenbezirk) im evang. Gemeindehaus Neuenstadt
29.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst – <i>Weltgemeinschaftssonntag</i> (P. Scheffler-Kroeker / O. Harms / R. Oechsle)

VERANSTALTUNGSKALENDER		
Februar 2012		
01.02.	14.30 Uhr 20.00 Uhr 20.00 Uhr	Bibelstunde Gespräch zu den Worten Jesu Ökum. Vorbereitung WGT (Weltgebetstag) in unserem Gemeindehaus
03.02.	19.30 Uhr	Jugendgruppe
04.02.	10-16 Uhr	GlaubensGrundKurs
05.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahlsfeier (P. Scheffler-Kroeker / L. Schüttel)
6.-8.02.	19.30 Uhr	<i>Ökumenische Bibeltage 6.-8. Februar</i> „Tränen und Brot“ Drei Ausgewählte Psalmen.
10.02.	19.30 Uhr	Jugendgruppe
12.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst – <i>ökumenischer Kanzeltausch</i> (Pfr. Gluszak / R. Scheuffler)
15.02.	14.30 Uhr 20.00 Uhr	Bibelstunde Gespräch zu den Worten Jesu
18.02.	10-16 Uhr	GlaubensGrundKurs
18.02.	19.00 Uhr	Jugendgruppe: Jugo-Sinsheim
19.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst - <i>Unser Friedenszeugnis #1</i> (G. Schüttel / D. Nuber)
22.02.	20.00 Uhr	<i>Unser Friedenszeugnis #2</i> - Gesprächsabend
24.02.	19.30 Uhr	Jugendgruppe
26.02.	10.00 Uhr	Gemeindeversammlung mit gemeinsamem Mittagessen (Leitungsteam)
27.01.	20.00 Uhr	Ökumenische Vorbereitung zum WGT in unserem Gemeindehaus
29.01	20.00 Uhr	<i>Unser Friedenszeugnis #3</i> - Gesprächsabend

Vorschau März 2012		
02.03.	19.30 Uhr	Weltgebetstag in unserem Gemeindehaus Liturgie aus Malaysia
02.03.	19.30 Uhr	Jugendgruppe
03.03.	10-16 Uhr	GlaubensGrundKurs
04.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahlsfeier (L. Schüttel / B. Oechsle)
07.03.	20.00 Uhr	<i>Unser Friedenszeugnis #4</i> - Gesprächsabend
11.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst – <i>Unser Friedenszeugnis #5</i> (P. Scheffler-Kroeker / ?)

SONSTIGE VERANSTALTUNGEN

KINDERGOTTESDIENST

Jeden Sonntag für Kinder von 4-7 Jahre um 10 Uhr.

JUNGSCHAR

Die Jungschar für die 8-12 jährigen trifft sich jeden Sonntag um 10 Uhr

JUGENDGRUPPE

Für alle JUGENDLICHE ab 13 Jahre freitags um **19.30 Uhr** Jugendhaus.

HAUSKREISE

treffen sich nach Absprache. Wer gerne in einen Hauskreis gehen möchte, kann sich an Gotthard Schüttel, Leiter für Inneren Gemeindeaufbau (07943-941523) oder Peter Scheffler-Kroeker (06298-2590) wenden.

BITTE VORMERKEN

◆ Allianz Gebetswoche 08.-15. Januar 2012

Wir sind zur Teilnahme an der Weltweiten Gebetswoche vom 08.-15. Januar 2012 eingeladen, die auch in Möckmühl und Umgebung stattfindet.

Das Thema: „Verwandelt durch Jesus Christus“ wird an den Abenden von verschiedenen Personen und Gesichtspunkten beleuchtet.

Die Abendveranstaltungen beginnen jeweils um 19.30 Uhr.

Detaillierte Infos und Programme liegen im Info-Regal aus.

◆ Ökumenische Bibeltage

Vom 06. bis 08. Februar 2012 laden wir alle zu den Bibelabende ein, die wir zusammen mit *der evangelischen und der katholischen Kirche* in Möckmühl gestalten zum Thema

Tränen und Brot

Drei ausgewählte Psalmen

Die drei Bibelabende, von **Montag bis Mittwoch**, werden **um 19.30 Uhr in unserem Gemeindehaus** stattfinden.

Nehmt Euch die Zeit, um mit den anderen Christen und Christinnen unserer Stadt die Bibel zu lesen und die Gemeinschaft untereinander zu pflegen. Ladet Eure Nachbarn und Freunde ein, mit Euch an diesen Abenden dabei zu sein!

◆ 12.02. Ökumenischer Kanzeltausch

Am Sonntag, den **12. Februar 2012**, findet der jährliche **ökumenische Kanzeltausch** zum Abschluss unserer ökumenischen Bibelwoche statt.

Wir laden zu folgenden Gottesdiensten in Möckmühl ein:

Die Psalmen

- | | |
|-----------|---|
| 10.00 Uhr | Evangelische Freikirche Möckmühl (Mennonitengemeinde)
Predigt: Pfarrer Henryk Gluzak |
| 10.00 Uhr | Evangelische Stadtkirche Möckmühl
Predigt: Pastor Peter Scheffler-Kroeker |
| 10.00 Uhr | Katholische Kirche St. Kilian
Predigt: Pfarrer Hartmut Soland |

◆ 26.02. Gemeindeversammlung

Am Sonntag, **26. Februar** um **10 Uhr** laden wir alle Mitglieder und Freunde unserer Gemeinde sehr herzlich zur **Gemeindeversammlung** ein!

Gemeinsam möchten wir Rückschau halten über das vergangene Jahr – mit Berichten verschiedener Kreise, der Finanzkasse sowie das Aufgreifen von Anliegen und Zukunftsplänen.

Für das anschließende **gemeinsame Mittagessen** bitten wir, etwas fürs Buffet mit zu bringen (Salate, Brot, Auflauf, Würste, Nachtisch, o.a....)

◆ Unser Friedenszeugnis

Auf Anregung des Verbandes deutscher Mennonitengemeinden (VdM) wurde ein Arbeitsheft zum Thema: „Unser Friedenszeugnis“ erstellt.

Wir möchten dieses Thema in unserer Gemeinde ins Gespräch bringen und laden alle Interessierten zu folgenden Terminen ein.

Sonntag, den	19. Feb.	10 Uhr	Einführungsgottesdienst
Mittwoch, den	22. Feb.	20 Uhr	Gesprächsrunde Nr. 1
Mittwoch, den	29. Feb.	20 Uhr	Gesprächsrunde Nr. 2
Mittwoch, den	07. März	20 Uhr	Gesprächsrunde Nr. 3
Sonntag, den	11. März	10 Uhr	Abschlussgottesdienst

Insbesondere laden wir unsere Hauskreise ein, während diesen 4 Wochen ihre Zusammenkünfte auf diese drei Gesprächsabende zu verlagern, damit wir gemeinsam ins Gespräch kommen können.

Die Hefte „*Unser Friedenszeugnis*“ liegen ab den 8. Januar im Gemeindehaus aus.

◆ Gemeindefreizeit auf dem Thomashof vom 23. bis 25. März 2012



Unsere nächste Gemeindefreizeit auf dem Thomashof steht an.

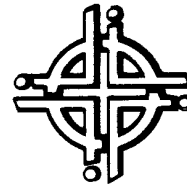
Bitte haltet das Wochenende vom 23.-25. März 2012 für unsere Gemeindefreizeit frei.

Referent: Dr. Thomas Dauwalter

Thema: „Welche Gemeinde soll gebaut werden?“

(ist unser derzeitiges Arbeitsthema)

Nähere Informationen und Anmeldezettel werden demnächst im Gemeindehaus ausliegen bzw. verschickt werden.



Frauen aller Konfessionen laden
Männer und Frauen herzlich ein zum

Weltgebetstag

am Freitag, den **02. März 2012** um **19.30 Uhr**
in der Evang. Freikirche Möckmühl
(Mennonitengemeinde)

2. März 2012 | Weltgebetstag | Liturgie aus Malaysia

STEHT AUF FÜR GERECHTIGKEIT

Wie lässt sich ein Staat regieren, dessen zwei Landesteile – getrennt durch das Südchinesische Meer – über 500 Kilometer auseinander liegen? Ein Land, dessen rund 27 Millionen Einwohnerinnen und Einwohner unterschiedliche ethnische, kulturelle und religiöse Wurzeln haben. Mit Kontrolle, mit Reglementierungen, mit Religion? Die Regierung des südostasiatischen Landes Malaysia versucht mit allen Mitteln, Einheit und Stabilität zu erhalten. Der Islam ist in Malaysia Staatsreligion. Immer wieder kommt es jedoch zu Benachteiligungen der religiösen Minderheiten und zu politisch-instrumentalisierten Konflikten.

Malaysia könnte zauberhaft sein: Mit vielen Stränden, fruchtbaren Ebenen an den Küsten, tropischem Dschungel, Hügeln und Bergen bis 4000 Meter versucht es mit Erfolg, Touristen anzuziehen. Die Weltgebetstagsfrauen haben in ihrer Liturgie einen Weg gefunden, Ungerechtigkeiten, die „zum Himmel schreien“, anzuprangern: Sie lassen die Bibel sprechen. Die harten Klagen des Propheten Habakuk schreien zu Gott. Da sind sie gut aufgehoben. Und die Geschichte von der hartnäckigen Witwe und dem korrupten Richter aus dem Lukasevangelium trifft genau den Lebenszusammenhang der Verfasserinnen und vieler Menschen weltweit.

Habakuk, der in seiner Klage – auch gegen Gott – heftig austeilen kann, ermutigt die Christinnen, auch ihrerseits im Gebet ihre Klagen Gott vorzutragen. „Wir sehen, dass unterschiedliche



Auffassungen im politischen und religiösen Bereich mit Gewalt unterdrückt werden. Stimmen für Wahrheit und Gerechtigkeit werden zum Schweigen gebracht. Korruption und Gier bedrohen deinen Weg der Wahrheit, Gott.“ Darf eine Frau so mutig und offen in den politischen Raum hineinreden? Das Bild von der „stumm leidenden malaysischen Frau“, das nicht nur in Männerköpfen immer noch gültig ist, trauen sich die Weltgebetstagsfrauen im Gebet zu widerlegen. Weltweit wollen sie alle Christinnen und Christen am 2. März 2012 aufrufen, aufzustehen für Gerechtigkeit. Ermutigt durch die Zusage Jesu, die sie sechsmal in ihrer Liturgie wiederholen: Selig sind die, die nach Gerechtigkeit hungern und dürsten, denn sie werden satt werden.

RENATE KIRSCH

◆ Vorbereitung Weltgebetstag 2012 – „Malaysia“

Seit über 60 Jahren gibt es in über **170 Ländern** den Weltgebetstag (WGT) immer **am 1. Freitag im März**. Auch in Möckmühl werden wir ihn wieder ökumenisch feiern: **am Freitag, 2. März um 19.30 Uhr**. Dieses Jahr findet er **in unserem Gemeindehaus** statt.

Die Gottesdienstliturgie 2012 wurde von Frauen aus **Malaysia** vorbereitet und steht unter dem Motto: **"Steht auf für Gerechtigkeit"**. Herzliche Einladung an alle Männer und Frauen zu diesem besonderen Abend ein, bei dem wir anhand von Bildern, Informationen, Gebeten, Musik und Kulinarischem in die Kultur, Geschichte und Brennpunkte des faszinierenden malaysischen Landes eintauchen werden...

Wir freuen uns über Interessierte, die mit unserem ökumenischen Team den Abend mitgestalten. **Die Vorbereitungsstermine sind der 12. Jan. - 01. Feb. und 27. Feb. – jeweils um 20 Uhr in unserem Gemeindehaus**. Zusätzlich gibt es am **Sa, 28.01.** von 9-13 Uhr eine WGT - Vorbereitung für den ganzen Kirchenbezirk im evang. Gemeindehaus Neuenstadt. Weitere Infos bei Ruthild Scheffler-Koeker (06298-926075) und Beate Oechsle (06298-3394).

◆ Vorschau: 18.04. Lesung mit Ulrich Schaffer

Im April und Mai 2012 wird der in Kanada lebende **Schriftsteller und Fotograf Ulrich Schaffer** wieder zu einer Lesereise nach Deutschland, Österreich und in die Schweiz kommen. Am **Mittwoch, 18. April 2012 um 20 Uhr** wird der Auftakt in **unserem Gemeindehaus** sein.

Dieses Mal stellt er seine Tour unter das Thema:

ÜBER DIE ENTSCHEIDUNG, ZU LIEBEN

Er schreibt dazu: *„Mir ist es wichtig, die Liebe nicht nur als ein Gefühl zu sehen, sondern als die Entscheidung, auf eine gewisse Art zu leben... Es ist nötig, über das hinauszuwachsen was uns zufällt und was leicht ist - und uns selbst und einander etwas abzuverlangen, was umfassend Leben fördert.*

Der Abend soll eine Einladung sein, aus dem Herzen zu leben. Das schließt auch den Willen und unsere Entscheidungsfähigkeit ein. Wir sind frei, uns für die Liebe zu entscheiden. Das ist, was in der Welt gebraucht wird.“

Weitere Infos im nächsten Gemeindebrief und bei www.ulrich-schaffer.com

◆ Die Gemeindekasse braucht Hilfe

Vielen Dank an diejenigen, die nach unserem letzten Aufruf unsere Gemeindekasse mit Spenden unterstützt haben!

Das Defizit in der Kasse wurde geringer, aber noch nicht ausgeglichen und **deshalb sind wir alle aufgefordert, das Loch gemeinsam zu schließen...**

◆ Nachklang Weihnachten 2011

„Aus aktuellem Anlass nun eine Sonderübertragung aus dem Studio in Bethlehem. Merkwürdige Dinge haben sich vorletzte Nacht und gestern hier zugetragen. Unser



Reporter Herr Levi versucht vor Ort, etwas mehr zu erfahren...“

So begann das außergewöhnliche Theaterstück, das unsere **Jugendgruppe am 24.12.** aufführte. Wie könnte es gewesen sein, wenn die **„Weihnachtsgeschichte“** in heutiger Zeit geschehen wäre?

Die technisch bestens ausgerüstete Radio-Moderatorin (Tabea Kroeker) hält Kontakt mit drei Reportern, die verschiedene Zeugen interviewen: Hirten, Stallbesitzer, Gastwirt, Mundschenk und Sterndeuter. Johannes Uebele, Miriam Horsch, Rainer und Damaris Oechsle schlüpfen gekonnt in die unterschiedlichsten Rollen - untermalt mit entsprechenden Kulissen, die über Beamer an die Wand projiziert wurden.



Ein ganz dickes Dankeschön

an alle Beteiligten für die eindrucksvolle Darstellung, inklusive Jugendgruppenleiter Heiko Prasse für seine hilfreiche Unterstützung!

Brunhilde Horsch und Peter Scheffler-Kroeker sorgten für die passende Rahmgestaltung des Heiligabend-Gottesdienstes. Die Botschaft des Abends klingt noch nach: **„...Bethlehem ist überall**. Gott bietet etwas Neues an: Heilendes geschieht mitten in unserer von

Verwundungen gezeichneten Wirklichkeit. Denn in der Kälte einer Futterkrippe wird der **Funke einer Liebe** entfacht, die die Kälte menschlicher Herzen schmelzen und festgefahrene Verhältnisse in Bewegung bringen kann.

Könnt Ihr euch das **Lichtermeer** vorstellen, das wir mit entfachen können - zu Hause, in der Schule, bei der Arbeit? Mit diesem Licht, welches uns aufgegangen ist, beginnt Weihnachten unter uns...!“

Unser Gemeindehaus erstrahlte wieder im festlichen Glanz. An dieser Stelle möchten wir uns namentlich bei einigen Personen **herzlich bedanken**: Bruno Fertig spendet schon viele Jahre einen großartigen Weihnachtsbaum. Wie immer haben fleißige Hände mitgeholfen, ihn liebevoll zu schmücken, unter der Organisation von Ewald Scheuffler. Einen besonderen Dank an Brigitte und Wolfgang Hoffmann, die durch ihre kreative Dekoration nicht nur in der Advents- und Weihnachtszeit für eine stimmungsvolle Atmosphäre im ganzen Haus sorgen!





GEBURTSTAGE

im Januar und Februar

Herzliche Segenswünsche möchten wir als Gemeinde all denen zurufen, die im Januar und Februar ihren Geburtstag feiern.



Bei der winterlichen Kälte, die Eure Geburtstag umgibt, empfiehlt es sich, in einer warmen Stube sich mit einem guten Buch, guter Musik oder einem zarten Häppchen Schokolade zurückzuziehen und einfach zu genießen. Ja, den Genuss am Leben nicht zu verlernen, das wünschen wir Euch. Jeder und jede braucht solche Momente des Genusses, um das Leben mit der Kraft füllen zu lassen, die Gott allein uns schenken kann. Denn dort, wo wir genießen, sind wir empfänglich für die schöpferische Schönheit der Liebe. Möge Gott Euch an Euren Geburtstagen verwöhnen!

7

WOCHEN OHNE

Seit 29 Jahren lädt die Aktion ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostersonntag bewusst zu erleben und zu gestalten. „7 Wochen Ohne“ – das heißt: eingeschliffene Gewohnheiten zu durchbrechen, die Routine des Alltags zu hinterfragen, seinem Leben möglicherweise eine neue Wendung zu geben oder auch nur wieder zu entdecken, worauf es ankommt. In Kirchengemeinden, Schulen und Vereinen haben sich in dem Vierteljahrhundert Tausende Fastengruppen gebildet. Das Motto 2012 heißt: „Gut genug! Sieben Wochen ohne falschen Ehrgeiz“.

Der Gemeindebrief wird allen Gemeindegliedern und Freunden der Gemeinde zugestellt.

Verantwortlich für die Herausgabe sind:

*Pastor Peter Scheffler-Kroeker, Roigheimer Str. 20, 74219 Möckmühl,
Tel. 06298/2590*

eMail: pscheffler-kroeker@t-online.de

*Beate Oechsle, Im Schlot 33, 74219 Möckmühl,
Tel. 06298/3394*

eMail: beateoechsle@t-online.de

Gemeinde-Homepage: www.freikirche-moeckmuehl.de

Konten für Beiträge und Spenden:

Für Gemeindearbeit: *Volksbank Möckmühl (BLZ 620 916 00) Nr. 44 428 006*

Fürs Gemeindehaus: *Volksbank Möckmühl (BLZ 620 916 00) Nr. 45 430 004*